

Die Rückkehr der Clans

Von GLaDo

Kapitel 6: Der stürzende Falke

Mondstern hatte bereits die Patrouille welche sie zum Donnerclan begleiten sollte, zusammen getrommelt, während Wolfskralle und Falkenstern ebenfalls einige Krieger und Schüler mitnahmen, dann zogen sie los in Richtung Steinriesen und der unerforschten Seite der Insel. Die Sonne hatte bereits ihren höchsten Stand erreicht, als sie endlich die flache ebene Fläche mit den riesigen Felsen erreichten. Besorgt blickte sie immer wieder zu Falkenstern, welche sichtlich mühe mit dem Aufstieg hatte, obwohl der Weg nur sacht anstieg und frei war. „Falkenstern alles in Ordnung?“, kam es von Mondstern und die Flussclan Anführerin nickte. „Ja nur ich werde Alt das ist alles“, kam es von ihr und ihre Pfoten rutschten kurz weg. „Dann sollten wir hier kurz rasten.“

Als Sonnenhoch vorbei war und die Sonne langsam weiter hinabsank, machten sie sich wieder auf den Weg, diesmal den Pfad hinab, den Rosenblüte genannt hatte. Doch auf halben Weg geschah es. Falkenstern, begann über Schwindel zu klagen und kurz darauf, drohte, sie über den Rand zu stürzen. Mondstern reagierte sofort und packte die Flussclan Anführerin am Nackenfell um sie zu stabilisieren. Doch leider war die Kante des Pfades bröckelig und auch Mondstern begann, den Halt zu verlieren. Ehe Rauchfell oder Wolfskralle reagieren konnten, stürzten die beiden Kätzinnen hinab eine Geröll Lawine mit sich reisend.

Mondstern sah noch einen riesigen Felsen auf sich und Falkenstern stürzen, dann fühlte sie nichts mehr.

Als Mondstern ihre Augen öffnete, fand sie sich neben Falkenstern in der Mitte der Steinriesen wieder. Sich umblickend, stutze sie. Normalerweise waren nicht so viele Krieger vorfahren da. Sie schaute sich die Katzen genauer an und konnte genau den Geruch von Donnerclan und Flussclan wahrnehmen.

Ein silbergrauer Kater mit langem Fell, hellgrünen Augen und einem gekräuselten Schweif trat vor. „Sei gegrüßt Mondstern ich bin Fluss der Gründer des Flussclan und ich bitte dich finde eine Lösung, die für unsre beiden Clans gut ist und keine Nachteile bringt.“

Mondstern sah zu Fluss und seufzte. „Wenn es auf meinem Territorium einen See gebe, an dem der Mondclan trinken kann, dann wäre es kein Problem, solange wir auch Zugang zum Strand haben, um dort mit unseren Schülern zu trainieren ...“, sie sah zu Boden und wünschte es gäbe eine Lösung. „Die gibt es auch Mondstern“, die Kätzin sah zu Falkenstern, welche gesprochen hatte. „Erinnerst du dich noch an den

Traum von Sternenfeuer, in dem ihr Eulenschwinge und Salbeiherz die Nachricht über einen stürzenden Falken gebracht haben? Du hast sie nicht verstanden oder?", belustigt zuckten Falkensterns Schnurrhaare dann meinte sie: „Die Lösung liegt auf der Pfote“, Falkenstern drückte ihre Kopf in die Flanke von ihrer ehemaligen Schülerin und murmelte: „Ich hab beim Sturz vom Felsen mein achttes Leben verloren. Wenn ich jetzt mein Neuntes abgebe, dann können Flussclan und Mondclan zu einem einzigen Clan zusammengelegt werden. Damit ist die Frage nach dem Territorium geklärt“, Falkenstern sah zu Mondstern, welche zurückwich und ungläubig zu der Katze vor sich sah, welche einen Namen rief: „Nebelstern ich möchte das neunte Leben das Leben der Entschlossenheit zurückgeben.“ Eine schlanke, blaugraue Kätzin mit dichtem Fell, klaren, eisblauen Augen und einer rosa Nase trat vor, nickte und legte Falkenstern die Nase auf den Kopf. Mit immer größer werdenden Augen sah Mondstern, wie das letzte Leben aus Falkenstern wich. Ihr Fell wurde durchsichtig, und Sternen begannen, in diesem zu funkeln. Die Zeichen des Alters verschwanden und die Jugend kehrte langsam zu Falkenstern zurück.

„Falkenstern ...“ Sie konnte nicht sprechen. Was sie eben gesehen hatte, keine Katze würde es ihr glauben. Die ehemalige Flussclan Anführerin trat Frost aufwirbelnd zu Mondstern und legte ihr sanft erneut den Kopf an die Flanke. „Du schaffst das Mondstern, wir der Sternenclan werden immer über dich und den Clan wachen.“ Mondstern nickte schwach und sah noch, wie der Sternenclan sich auflöste, dann lief ein zucken durch ihren Körper und sie sah sich blinzelnd um.